

Bauanleitung für den Höhlenbrüter-Nistkasten mit Vorraum

Zahlreiche Vogelarten brüten in weitgehend geschlossenen Nisthöhlen. Je nachdem welchen Durchmesser Sie für das Einflugloch dieses Nistkastens wählen, wird dieser von unterschiedlichen Vogelarten bevorzugt.

Dieser Kasten hat einen kleinen Vorraum, der zum einen verhindert, dass Katzen oder Marder mit der Tatze an die Brut gelangen. Zum anderen bietet dieser Vorsprung den Vorteil, dass die Altvögel bei Schlechtwetter weniger Nässe zu den Jungen hineinragen.

Tierart	Größe des Einfluglochs
Blaumeise Haubenmeise Sumpfmehle Weidenmeise Tannenmeise	Durchmesser 28 mm
Feldsperling Haussperling Kohlmeise Kleiber Trauerschnäpper	Durchmesser 32 mm
Gartenrotschwanz	oval, Höhe 48 mm Breite 32 mm

Material:

- verwenden Sie 20 mm dicke, ungehobelte Fichten- oder Tannenholzbretter. Sperrholz oder Pressplatten sind nicht witterungsbeständig und deshalb ungeeignet
- Teerpappe auf dem Dach ist nicht sinnvoll, da der Kasten trotzdem feucht wird und die Pappe ein schnelles Austrocknen behindert
- verzichten Sie auf Holzschutzmittel, da sie die Gesundheit der Vögel beeinträchtigen können. Außenwänden können mit Leinöl bestrichen werden
- verwenden Sie Schrauben anstatt von Nägeln. Das erspart nicht nur zusätzliches Verleimen, es erleichtert auch die Kontrolle und Reinigung im Herbst

